



# Umsetzungsstand der Aarhus-Konvention in den Bundesländern

EARL Online Vortrag 17.11.2020

Gregor Schamschula ÖKOBÜRO

# Übersicht

1. Der Weg zur Umsetzung
2. Aarhus in den Ländern - Einheitlich uneinheitlich
3. Streitthema Artenschutz
4. Kundmachungsplattformen
5. Rechtssichere Umsetzung
6. Fragen

# Der Weg zur Umsetzung

Aarhus  
Konvention

- 1998 Unterschrift
- 2003 Inkrafttreten
- 2005 Ratifikation



Umsetzung

- v.a. durch EU-Richtlinien
- Säule 1: UIG
- Säule 2: UVP-G



EuGH

- C-243/15 „Braunbär 2“
- C-664/15 „Protect“
- Umsetzung in Österreich

# Die 3 Säulen



## 1 Umweltinformation

- UIG
- Freier Zugang zu UIs



## 2 Beteiligung

- V.a. UVP-G
- Bei „potentiell erhebl. Auswirkungen“



## 3 Rechtsschutz

- Lange nicht umgesetzt
- Beschwerde an VwGs

# Aarhus Angewandt

- ▶ Wirkung nicht primär durch legislative Umsetzung, sondern unionsrechtskonforme Auslegung:
  - ▶ Art 47 GRC iVm Art 6/1/b sowie Art 9/2, 3 Aarhus Konvention
  - ▶ nationales Verfahrensrecht ist entsprechend auszulegen
- ▶ Umsetzung nur im Unionsrecht und restriktiv
  - ▶ Daher beachtlich: Äquivalenzgrundsatz, *fair trial*, unionsrechtl. Grenzen
- ▶ Durch rein reaktives Vorgehen Österreichs: Frage der Rückwirkung



Aarhus  
Umsetzung  
Gartenhäuser Alpevere  
Selling Austria

Aarhus Umsetzung

Aarhus  
Umset-  
zung

AARHUS  
UMSETZUNG

Aarhus Umsetzung

Aarhus Umsetzung

# Einheitlich uneinheitlich: Die Aarhus Länder Umsetzungen

	Stellungnahme- frist	Pläne anfechtbar?	Zustellfrist	Rückwirkung	Plattform
Bund: IG-L	6 Wochen	✓	-	-	Keine zentrale Plattform
Bund: WRG	angemessen	✗✓	2 Wochen	22.11.2017	WISA des Bundes
Niederösterreich	4 Wochen	✗	1 Woche	21.3.2018	Fabersoft Plattform
Tirol	mündl. Verhandlung	✗	2 Wochen	28.3.2018	„Internetseite des Landes“
Burgenland	4 Wochen	✗	1 Woche	23.11.2017	Burgenland Plattform
Steiermark	4 Wochen	✗	2 Wochen	7.10.2018	Egov Plattform Stmk
Oberösterreich	4 Wochen	✗	2 Wochen	23.11.2017	Egov Plattform OÖ
Salzburg	2 Wochen	✗	2 Wochen	20.12.2017	Salzburg Plattform

# Einheitlich uneinheitlich: Die Aarhus Länder Umsetzungen

## ▶ Ähnliche Umsetzung:

1. Beteiligtenstellung für anerkannte UOs in NVPs
2. Rechtsmittel mit Präklusion bei NVPs
3. „Nachprüfungsrecht“ darüber hinaus wenn Unionsrecht berührt
4. Keine Umsetzung im nationalen Recht
5. Keine Prüfung von VO

## ▶ Zustellung über 17+ online Plattformen



# Einheitlich uneinheitlich: Die Aarhus Länder Umsetzungen

## ► Abweichende Umsetzung:

1. Plattformen
2. Fristen
3. Beteiligung in NVP „Screenings“
4. Beteiligung in Artenschutzverfahren
5. Beschwerdebefugnis
6. Beschwerdeumfang
7. Tw kein Revisionsrecht
8. Rückwirkung

# Einheitlich uneinheitlich: Die Aarhus Länder Umsetzungen

## ► Einheitliches Verweigern

1. Keine Umsetzung im Völkerrecht
2. Pläne, Programme und Verordnungen nicht anfechtbar
3. Kein Antragsrecht auf „Screenings“
4. Keine volle Parteistellung
5. Einhaltung des Präklusionsverbots
6. Unterlassungen nicht erfasst

# Streitthema Artenschutz

## ► Entnahme-Bescheide

1. Wolf, Fischotter, Biber
2. Verlagerung auf VO-Weg → Kein Rechtsschutz
3. Nur freiwillige Beteiligung bei Management Plänen
4. Management Pläne → Kein Rechtsschutz
5. Rein nationale Betrachtung der Populationen
6. Unterlassungen nicht erfasst

# Rechtssichere Umsetzung - Brauchen wir ein neues System?

- ▶ Umsetzung reicht noch nicht:
  1. VO, Pläne und Programme nicht anfechtbar außer im IG-L
  2. Unterlassungen nicht anfechtbar
  3. „Effektive“ Beteiligung ohne Parteistellung?
  4. Völkerrecht nicht umgesetzt
  5. Verwehrung höchstgerichtlichen Zuganges unzulässig
  6. Plattform- und Fristenverwirrung
  7. Rückwirkungsproblem
  
- ▶ Schlechte Umsetzung gefährdet erneut Rechtssicherheit

**DANKE - Fragen?**

